



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Consilia Sapientiae. Oder Rath und Erinnerungen der Weisheit

Boutauld, Michel

Nürnberg, Anno M.DC.XCI.

Auslegung.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51856](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51856)

Gewissen sich verhalten soll. 33

Seele / und dabey Eitelkeit seyn. Va-
nitas & afflictio spiritus,

Die I V. Regul.

Cuncta quæ fiunt, adducet DEUS
in iudicium, siue bonum siue ma-
lum sit. Eccles. 12.

Timor Domini principium sa-
pientiæ. Prov. 1.

Alles was geschiehet / wird
Gott vor Gericht bringen/
es sey gut oder böß. Eccl.
12.

Die Furcht des H. Ern ist der
Anfang zur Weisheit.
Prov. 1.

Auslegung.

Die Furcht Gottes ist der An-
fang zur wahren Weisheit/dann
diese Weisheit/so da entstehet aus der
Furcht die Menschen zu beleidigen/
oder

oder aus der Begierde / denselben
 gefallen / ist falsch und betrüglich; D
 es wol nach dieser scheinet / daß es
 der Welt eine grosse Menge verstan
 diger und kluger Leute gebe / so ist doch
 gewißlich die Zahl der Narren noch
 grösser / dann niemal ist keine grössere
 Narzheit / als verständig zu seyn ver
 langen vor allen Leuten / ohn allein
 vor Gott nicht / und sich hüten / daß
 man niemand beleidige / ausser ihn
 allein.

Betrachtung.

Die vornehmste und erste Regul/
 wornach ihr euren Wandel / umb
 solchen weislich zu führen / einzurichten
 habt / ist diese / daß ihr euren Herrn und
 Richter fürchten müßt.

Wann ihr aber verlangt / daß diese
 heylsame Furcht in euren Seelen entste
 hen / und in euch alle die Neigungen zur
 Sünde austilgen solle / so ist das beste
 Mittel / daß ihr beständig an die erste und
 letzte Wahrheit gedencket / das ist / daß ihr
 durch